

Durs Grünbein



© Julia Spitzcok von Brisinski

Durs Grünbein wurde am 9. Oktober 1962 in Dresden geboren. Seit 1986 lebt er nach kurzzeitigem Studium in Berlin, als Dichter, Übersetzer und Essayist.

Nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs führten ihn Reisen durch Europa, nach Südostasien und in die Vereinigten Staaten. Er war Gast des German Department der New York University und der Villa Aurora in Los Angeles. Für sein Werk erhielt er mehrere Preise, darunter den *Peter-Huchel-Preis*, den *Georg-Büchner-Preis*, den *Literaturpreis der Osterfestspiele Salzburg 2000*, den *Friedrich Nietzsche-Preis* des Landes Sachsen-Anhalt 2004 und den *Berliner Literaturpreis 2006* der Preussischen Seehandlung verbunden mit der *Heiner-Müller-Professur 2006*.

Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Preise

Samuel-Bogumil-Linde-Preis 2009

Berliner Literaturpreis 2006

Friedrich-Hölderlin-Literaturpreis 2005

Zuletzt erschienen



Durs Grünbein
Aroma



Durs
Grünbein
Vom
Stellenwert
der Worte